

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz Pressemitteilung



Zwei neue Mitglieder in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz gewählt

Mainz, 30. März 2026

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz hat zwei neue Mitglieder aufgenommen. Der Biochemiker Prof. Dr. Johannes Herrmann wurde zum ordentlichen Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse gewählt. Und der Englische Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Dirk Van Hulle zum korrespondierenden Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse berufen.



© Johannes Herrmann

Die unsere Zellen ihre Funktionsfähigkeit erhalten und Störungen in ihrer Proteinausstattung – zum Beispiel während des Alterns – vermeiden.

Prof. Dr. Johannes Herrmann ist seit 2026 Professor für Zellbiologie an der RPTU Kaiserslautern. Nach seinem Studium der Biochemie und Biologie in Bayreuth und Tübingen promovierte er an der LMU München bei Walter Neupert. Anschließend forschte er als Postdoktorand von 1996-1998 bei Randy Schekman an der University of California in Berkeley, USA und arbeitete als Nachwuchsgruppenleiter an der Medizinischen Fakultät der LMU München. Johannes Herrmann erforscht die biochemischen Prozesse, durch die Mitochondrien gebildet werden. Im Mittelpunkt seiner Forschung stehen die intrazellulären Transportvorgänge, durch die Proteine vom Ort ihrer Entstehung (meist im Cytosol) an ihren Funktionsort gelangen und sich dort mit anderen Proteinen zu funktionsfähigen Proteinkomplexen zusammenfügen. Die Arbeiten von Johannes Herrmann machen die grundlegenden Prozesse verständlich, durch



© Dirk Van Hulle

Prof. Dr. Dirk Van Hulle ist Forschungsprofessor für Englische Literatur an der Universität Antwerpen und Senior Research Fellow an der Universität Oxford. Er ist Direktor des Oxford Centre for Textual Editing and Theory (OCTET), Direktor des Centre for Manuscript Genetics an der Universität Antwerpen und Projektleiter des ERC-Projekts „MARGINAL: Modern Authors Reading: Genesis in Authors' Libraries“ (2026–2030). Zusammen mit Mark Nixon ist er Co-Direktor des mit dem MLA-Preis ausgezeichneten „Beckett Digital Manuscript Projects“ (www.beckettarchive.org), Herausgeber der Cambridge-UP-Reihe „Elements in Beckett Studies“ und Mitherausgeber des „Journal of Beckett Studies“.

Die Gelehrtenegesellschaft der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz gliedert sich in drei Klassen: die Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, die Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse sowie die Klasse der Literatur und der Musik. Jede Klasse umfasst bis zu 50 ordentliche und korrespondierende Mitglieder. Die vierte Säule bildet die Junge Akademie | Mainz. In diesem Nachwuchsförderformat sind 50 Mitglieder für jeweils vier Jahre in die Akademie eingebunden.

Weitere Informationen zur Struktur der Akademie finden Sie unter www.adwmainz.de/akademie.